

1. Porze - Cime Palombino







\(\) (2)	
	(

Schwierigkeit	A/B	
Aufstieg gesamt	920 hm	
Kletterzeit	1,5 h	
Gehzeit gesamt	5 h	
Absicherung	mittel	
Zustieg zur Wand	1,5 h	
Abstieg	2,5 h	
Ausrichtung	Nord	

Routen-Info: Klettersteig Ost

(Gamssteig, Ferrata Camoscio): 180 Hm gesichert - ca. 1,5 Stunden. Zunächst von der Porzehütte auf dem breiten Weg ins Tilliacher Joch (Passo Dignas, 2.094m, Anschließend Staatsgrenze). auf italienischem Gebiet am Weg Nr. 172 zum Klettersteig Ost. Über das breite und sehr eindrucksvolle Schrägband links durch die steile Wand und über Gehgelände zum Gipfel.

Klettersteig West

(Austriasteig): 120 Hm gesichert - ca. 1,5 Stunden. Vom Klapfsee zunächst Porzescharte ansteigen (entweder direkt oder über die Porzehütte). Dann von der Porzescharte (2.363m) ausgesetzt teilweise wackeligen Drahtseilsicherungen schräg links empor und über Gehgelände zum Gipfel.

Anreise und Ausgangspunkt:

Bis nach Innichen, dort recht weiter nach Österreich und durch Sillian. In Obertilliach (Tiroler Gailtal) bei einer unscheinbaren Abzweigung nach Süden einbiegen. Zuerst bergab, dann bergauf ins Tal des Dorfer Baches (Obertilliacher Tal) und beim Klapfsee parken (1.680 m). An Wochenenden kann man auf der guten Schotterstraße bis zur Porzehütte (1.942 m) weiterfahren.

Charakter und allgemeine Informationen:

Die Porze (Cima Palombino, 2.599m) befindet sich auf dem Grenzkamm zwischen Österreich und Italien und auf deren Gipfel führen zwei reizvolle und sogar recht leichte Klettersteige, die sich für eine Überschreitung anbieten und auch den Karnischen Höhenweg berühren. Diese Gegend ist auch kriegsgeschichtlich sehr interessant. Die beiden gesicherten Steige können in beiden Richtungen begangen werden und sind markiert. Empfohlen wird jedoch die Überschreitung von Ost nach West. Der Ostanstieg hat mehr Klettersteigmeter und verläuft über ein Schrägband in einer eindrucksvollen Wand auf italienischem Staatsgebiet. Der Westanstieg hat einige ausgesetzte Stellen.

Ergänzung zur Schwierigkeit:

Schwierigkeit meist bei A und Gehgelände, kurze Stellen bis B, Trittsicherheit ist erforderlich.

Abstieg:

Über einen der markierten Klettersteige (ca. 2,5 Stunden).

Bemerkung:

Diese Überschreitung kann auch im Zuge des Karnischen Höhenweges gemacht werden.





